

# GEMEINDEBRIEF<sup>3</sup>

DIE DREI EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN IN HAMBURG-LOHBRÜGGE  
Auferstehungs-Kirchengemeinde · Erlöser-Kirchengemeinde · Gnaden-Kirchengemeinde



**LIEBE LESERINNEN UND LESER!**

**2008 FEBRUAR  
MÄRZ**



Auch bei uns hier im Norden hält in dieser Zeit Karneval seinen Einzug und so manches Faschingsteufelchen treibt sein fröhliches Unwesen.

Narrenkostüme werden

vielfach auch belacht, weil sie zu Charakter und Wesen ihrer Träger oft in einem komischen Gegensatz stehen: einen korrekten Beamten als zerlumpten Vagabunden, einen spießigen kleinen Buchhalter als Playboy oder eine biedere Hausfrau als Filmdiva - das alles umschließt bizarre Gegensätze, die zum Lachen reizen: Dieser Gegensatz von Wesen und Erscheinung.

Im Lachen der Narren liegt beides: Aufbegehren und Akzeptieren, Protest und Einverständnis.

Wir erheben uns gegen die auferlegten, eingeschliffenen Rollen, wir lassen die geheimen Sehnsüchte und Möglichkeiten einen Augenblick aus dem Hintergrund unseres Ich hervortreten; wir lassen sie einen Augenblick von der Leine. Und wir tun das mit den Mitteln der Verkleidung, die uns in komischen Gegensatz zu uns selbst setzt, und diesen Gegensatz noch dadurch erhöht, daß er ein Gegensatz im Ähnlichen ist: denn die verstellte Gebärde der Narretei ist ja auf hintergründige Art doch wieder unsere eigene, sogar unser sonst gehütetes Geheimnis.

Aber indem wir uns so gegen unsere Normal-Rolle erheben, akzeptieren wir sie doch.

Im Aschermittwoch kehren wir zu ihr zurück.

Und kommen in der Passionszeit unserem wahren Wesen auf die Spur.

*Ihr Pastor Thomas Reinsberg*

## **Inhalt:**

Veranstaltungen, Konzerte . . .	Seite	2
Gottesdienste . . . . .	Seite	3
Aus den Gemeinden . . . . .	Seite	4
Übergemeindliches . . . . .	Seite	6
Jugend / Kirchenmaus . . . . .	Seite	7
Aus den Kirchenbüchern . . . .	Seite	8
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine . . . . .	Seite	9
Adressen . . . . .	Seite	12

**BITTE MITNEHMEN:  
DIESES HEFT IST FÜR  
SIE KOSTENLOS!**



## Veranstaltungen · Konzerte & mehr

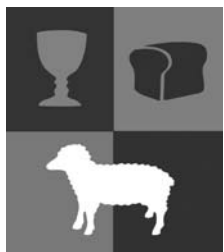
### Auferstehungs-Kirche

#### WINTERKIRCHE

Vom 13. Januar bis 9. März 2008 feiern wir unseren sonntäglichen Gottesdienst in unserem Café im Gemeindehaus.

#### FEIERABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG 2008

Es ist schon fast Tradition, daß wir in Lohbrügge den Gründonnerstag mit einem **Feierabendmahl** in der Auferstehungskirche begehen. Bei dem Feierabendmahl versammeln wir uns in der Kirche an einem großen Tisch, um zu sprechen, zu beten und zu singen.



Es gibt Lammfleisch und Fladenbrot zu essen, Wein und Traubensaft zu trinken. Wir nehmen uns Zeit an diesem Abend, und die Gemeinschaft miteinander steht im Mittelpunkt.

Eingeladen sind zu diesem Gottesdienst aller - er bietet Gelegenheit zum Kennenlernen der ev.-luth. Kirchen in Lohbrügge besonders denen von Ihnen, die neu oder noch fremd in unserem Stadtteil und den Gemeinden sind.

**Der Gottesdienst am Gründonnerstag, den 20. März beginnt um 19.00 und endet etwa um 21.30. Ein kostenloser Fahrdienst wird von uns zu den anderen beiden Kirchen angeboten.**

*Herzliche Einladung! Pastor J. Schröder*

#### EINLADUNG zur öffentlichen Sitzung des Förderkreises der Altenarbeit am Montag, den 31. März 2008, 16.00 Uhr, Senioren-Treff.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierten des Förderkreises sind herzlich zur jährlichen Sitzung am 31.3. um 16.00 Uhr im Senioren-Treff eingeladen.

Der Förderkreis unterstützt die Arbeit des Senioren-Treffs bei Festen, Ausflügen und auch bei Anschaffungen.

Neue Mitglieder und Förderer und Interessierte sind immer herzlich willkommen.

**Nähere Information:**

**Hanna Braun, Tel. 739 28 270**

### Erlöser-Kirche

#### BIBELGESPRÄCHE

**Am 3. Dienstag im Monat von 20 - 22 Uhr, Lohbrügger Kirchstrasse 9** *Neu!*

Dass die Bibel wichtig ist für unser Leben, wird immer behauptet. Kann sie uns heute noch Orientierung bieten? Was hilft sie z.B. bei den heutigen Fragen nach dem Zusammenleben unterschiedlichster Einzelmenschen und Gruppen in der Stadt, bei dem oft anstrengenden Leben in den Familien und bei der Kindererziehung in einer Medienwelt, bei den wirtschaftlichen und kulturellen Herausforderungen in Zeiten der Globalisierung oder der Klimakatastrophe? Vor allen Dingen, was hilft sie uns, was hilft sie dem Nachbarn, der Nachbarin neben mir?

Wir wollen die Bibel lesen, diskutieren und, wenn es gut läuft, miteinander lernen. Dabei möchte ich die Erkenntnisse moderner Bibelauslegungen einbeziehen. Welche Traditionen sind hilfreich, wo kann ich kreativ weiterdenken?

Mir ist es dabei wichtig, einen Ort zu schaffen, der getragen ist von der gegenseitigen Akzeptanz einer jeden teilnehmenden Person, so dass unterschiedliche Einstellungen und Voraussetzungen zur Sprache kommen können.

*Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug*

Themen:

**19. Februar:** *Markus 1,9-15*

Was fasziniert heute an Jesus Christus?

**18. März:** *Johannes 4,19-26*

Viele Religionen - die einzig wahre?

#### KLIMAWANDEL UND FLUGVERKEHR-ANGEBOT EINER HANDLUNGSOPTION: FlugFairCare Fonds

*Eine Veranstaltung mit Dipl.-Ing. Judith Meyer Kabrs im Rahmen der Hamburger Welt-Kirchen-Woche am*

*Dienstag 5. Febr. 2008 um 20 - 22 Uhr in der Erlöserkirchengemeinde*

Das Klima wandelt sich dramatisch. Was also können wir als Konsumenten an unserem ganz konkreten Lebensort dazu beitragen, das Klima zu schonen? Bedeuten die Fragen des Klimawandels etwas für unser gelebtes Christsein? Wo sind Grenzen sinnvollen Handelns, wo ist die Politik gefragt?

Die Erörterung der Möglichkeit, bei Flugreisen freiwillig eine CO<sub>2</sub>-Steuer zu bezahlen, um sie in Umweltprojekte zu stecken, sollen ein Auftakt sein, das Thema Klimawandel im den Kirchengemeinden und im Stadtteil zu diskutieren.

*Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug*

### Gnaden-Kirche

#### 12. SHANTY - UND VOLKSMUSIKKONZERT

Gnadenkirche Lohbrügge,  
Schulenburggring  
**Sonntag, 3. Februar 2008,**  
**14.30 Uhr, Einlass 14 Uhr**

Shanty-Chor „Windrose“, Hamburg,  
Ltg. H. Stegmüller

Mundharmonika-Ensemble, Ltg. G. Otto

**In der Konzertpause Kaffee- und Kuchenverkauf!**  
**Eintritt ist frei / Spende am Ausgang erbeten.**  
**Der Erlös unterstützt zu gleichen Teilen die Jugendfreizeit der Gnadenkirche 08 sowie die Arbeit des Shantychores.**

*Herzliche Einladung,*  
*Ihr Michael Schreiner, Pastor*

**UM KUCHENSPENDEN WIRD - WIE IMMER - HERZLICH GEBETEN. VIELEN DANK**

#### Vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich wie mir:

Um ein neues Buch im Schrank unterbringen zu können, muss ich ein anderes herausnehmen und mich von ihm trennen. Das aber fällt schwer, besonders dann, wenn man nicht weiß, wohin damit. Der Papiercontainer schluckt zwar Vieles - aber meine Bücher, an denen noch andere Menschen Freude haben könnten? Die sollen da nicht hinein wandern!

**Es gibt ja noch eine andere Möglichkeit: Im Jahr 2008 wird in der Gnadenkirche in Lohbrügge wieder ein Basar stattfinden, bei dem auch Bücher zum Verkauf angeboten werden sollen.**






Und der Erlös wird dann natürlich für einen karitativen Zweck verwendet. Dort kann ich also Beides: Von mir gespendete Bücher verkaufen lassen und mir für mich neue Bücher kaufen (für die entstandene Lücke im Bücherschrank).

Sie können ab sofort Bücher, die Sie für den Basar spenden wollen, im Kirchenbüro der Gnadenkirche, Schulenburggring 164 abgeben. Die Öffnungszeiten sind: Di. Do. und Fr. 10.30 bis 12.00 Uhr und Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Die Bücher sollten so beschaffen sein, dass Sie diese auch noch würden kaufen mögen, also heil und sauber.

Wir freuen uns auf Ihre Bücherspende und sind natürlich auch sehr gespannt darauf.

*Hilke Winteler*

# Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
03. Februar	Pastor J. Schröder <b>mit Abendmahl</b>	Pastor Th. Reinsberg <b>mit Abendmahl</b>	Pastorin G. Glombik <b>Abendmahl mit Wein / Traubensaft</b>
09. Februar		<b>10.00 - 12.00 Kindergottesdienst</b>	
10. Februar	Pastor J. Schröder	N.N.	Pastor P. Knuth, Pastor M. Schreiner <b>im Rahmen der Missionswoche mit Beichte, Kirchenkaffee</b>
Freitag, 15. Februar <b>Abend-Andacht</b>			<b>20:00</b> Herr R. Anton, anschl. gemütliche Gesprächsrunde
17. Februar	Pastor J. Schröder <b>mit Abendmahl</b>	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug <b>mit Abendmahl</b>	Pastorin G. Glombik <b>Abendmahl mit Wein / Traubensaft</b>
Dienstag, 19. Februar <b>Andachten in Seniorenhäusern</b>			<b>15:30</b> Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik <b>17:00</b> Leuschnerstraße 93 a/b Herr Jürgen Borsch
Samstag, 23. Februar			<b>10:00 - 12:00 Kinderkirche</b>
24. Februar	Pastor J. Schröder	<b>Tauf- und ELAS-Sonntag</b> Pastor Th. Reinsberg	Prädikantin M. Christians <b>Kirchenkaffee</b>
01. März		<b>10.00 - 12.00 Kindergottesdienst</b>	
02. März	Pastor M. Schreiner, <b>mit Abendmahl</b>	Pastor Th. Reinsberg <b>mit Abendmahl</b>	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug <b>Abendmahl mit Wein / Traubensaft</b>
<b>Freitag, 7. März</b>	<b>Weltgebetstag 19:00 Auferstehungskirche</b>	<b>Weltgebetstag 19:00 Auferstehungskirche</b>	<b>Weltgebetstag 19:00 Auferstehungskirche</b>
09. März	Pastor J. Schröder	Prädikant Th. Straßburg	Pastor M. Schreiner, <b>Kirchenkaffee</b>
16. März	Pastor J. Schröder	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug <b>mit Abendmahl</b>	<b>gestaltet von der Liturgiegruppe:</b> Frau G. Wolter, Herr R. Wolter, Organistin Frau M. Winteler und Pastorin G. Glombik <b>Abendmahl mit Wein / Traubensaft</b>
Dienstag, 18. März <b>Andachten in Seniorenhäusern</b>			<b>15:30</b> Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik <b>17:00</b> Leuschnerstraße 93 a/b Herr Jürgen Borsch
20. März <b>Gründonnerstag</b>	<b>19:00 Feierabendmahl</b> mit Essen und Trinken, Auferstehungskirche	 <b>19:00 Feierabendmahl</b> mit Essen und Trinken, Auferstehungskirche <i>mit Taxi-Fahrdienst</i>	<b>19:00 Feierabendmahl</b> mit Essen und Trinken, Auferstehungskirche <i>mit Taxi-Fahrdienst</i>
21. März, <b>Karfreitag, 10.00 Uhr</b>	Pastor J. Schröder <b>mit Abendmahl</b>	 Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Pastor M. Schreiner <b>mit Beichte</b>
22. März <b>Osternacht</b>	<b>Feier der Osternacht 23:00 Erlöserkirche</b> Pastor Th. Reinsberg	<b>Feier der Osternacht 23:00 Erlöserkirche</b> Pastor Th. Reinsberg	<b>Feier der Osternacht 23:00 Erlöserkirche</b> Pastor Th. Reinsberg
23. März <b>Ostersonntag</b>	<b>Konfirmation</b> Pastor J. Schröder, <b>mit Abendmahl</b>	 Pastor Th. Reinsberg	<b>09:00</b> Osterfrühstück, Anm. bis 18.3. <b>10:00</b> Pastorin G. Glombik <b>Abendmahl mit Wein / Traubensaft</b>
24. März <b>Ostermontag</b>	gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche,	Pastor Th. Reinsberg <b>mit Taufen</b>	gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche, Prädikantin M. Christians
<b>Samstag, 29. März</b>			<b>10:00 - 12:00 Kinderkirche</b>
30. März	Pastor J. Schröder	<b>Konfirmation</b> , Pastor Th. Reinsberg	<b>Konfirmation</b> , Pastor M. Schreiner
06. April	Pastor J. Schröder, <b>mit Abendmahl</b>	<b>Konfirmation</b> , Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	<b>Konfirmation</b> , Pastor M. Schreiner

**PASSIONSANDACHTEN** werden Donnerstags jeweils um 18.00 Uhr von den drei Lohbrügger Gemeinden gemeinsam in der Gnadenkirche, Schulenburggring 168, gefeiert.

**Das Thema der Andachten ist „Zeugen, Märtyrer und Heilige“.**

**07.02.:** „Ehrenamtliche“, **14.02.:** „Dietrich Bonhoeffer“, **21.02.:** „Martin Luther“, **28.02.:** „Mikrokredit“,

**06.03.:** „Hl. Elisabeth von Thüringen“, **13.03.:** „Martin Luther King“

SIEBEN  
WOCHEN  
OHNE  **2008**  
Die Fastenaktion der  
evangelischen Kirche

## Auferstehungs-Kirche

### PATENSCHAFTEN FÜR MENSCHEN IN WEISSRUSSLAND (BELARUS) Bericht über die Arbeit des „Vereins Familienhilfe Weißrussland e.V.“

„Haben Sie Hunger?“ „Ja“, sagte er.  
Sie ging zum Regal, nahm ein Brot heraus, legte es auf den Tisch und fing an, in einer Schublade nach einem Messer zu suchen.  
„Schon gut“, sagte er, „man kann Brot brechen.“  
Er brach schnell eine große Kante von dem Brot ab. Sein Kinn zitterte, und er spürte, daß die Muskeln seines Mundes und seine Kiefer zuckten. Dann grub er die Zähne in die unebene weiche Bruchstelle und aß. Das Brot war alt, sicher vier oder fünf Tage alt, vielleicht älter, einfaches Graubrot mit einer rötlichen Pappemarke von irgendeiner Fabrik; aber es schmeckte so süß. Während er mit der rechten Hand aß, hielt er mit der linken den Brotlaib fest, als könnte jemand kommen und ihn wegnehmen.

Heinrich Böll

Am Beginn der 1990iger-Jahre kamen Kinder aus Weißrussland zu deutschen Familien im Kreis Herzogtum Lauenburg, um sich von den Folgen der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl für einige Wochen zu erholen. Die Kinder waren Gäste in den aufnehmenden Familien. Sie wurden neben den täglichen Bedürfnissen auch mit Kleidung versorgt. Da die Kinder aber nicht die deutsche Sprache beherrschten, waren sie in dieser Zeit sehr einsam. Die gebotene Erholung hatte nicht die erwünschten Erfolge. Nicht nur aus diesem Grund freuten sich die Kinder auf die Heimreise. Dieses war der Anlass, dass wir uns eine Regelung überlegten, die den Familien vorwiegend in Minsk lebend, der Hauptstadt von Belarus, eine regelmäßige Unterstützung zukommen ließ.

Die Initiatoren und weitere Menschen der ehemaligen Einladungen der Kinder nach Lauenburg und Umgebung haben erkannt, dass eine Hilfe vor Ort sehr wichtig ist.

Das Heimweh der Kinder nach dem vertrauten Zuhause diente keinesfalls der Erholung. Menschen in Börnsen und in Lohbrügge haben 1994 einen Verein gegründet, dessen Mitglieder und Förderer sich der Sorgen der Familien in Minsk annehmen. In Minsk sind in den Geschäften alle notwendigen Lebensmittel und Medikamente vorhanden. Die von den Patenfamilien unterstützten Menschen können sich aber die notwendigen Dinge nicht leisten, weil das Geld fehlt. Die zweimonatlichen Überweisungen der Freunde in Deutschland, durchschnittlich 13.500 €, werden in Euro ausgezahlt. Die Empfänger können je nach dem Kurs des Belarus-Rubel die Devisen umtauschen.

Als Gegenleistung schreiben die weißrussischen Paten Briefe und berichten über ihr Leben. Daraus sind schon Freundschaften entstanden. Häufig werden dann auch die Geldüberweisungen aus besonderen Anlässen, Geburtstage oder Weihnachten, weitere Beträge überwiesen. In Minsk hat der Verein Dolmetscherinnen, die Übersetzungen übernehmen.

Der Verein besitzt die Gemeinnützigkeit und kann für die Beträge eine Bescheinigung für die Steuererklärung ausstellen.

Bis zum März 2007 waren wir Inhaber des Spendensiegels des „Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), Berlin. Bedauerlicherweise mußten wir von einer Verlängerung aus Kostengründen aber absehen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem kleinen Betrag unsere Hilfe unterstützen.**

**Mit herzlichen Grüßen vom Vorstand**

Ernst Schramm



### Jeden Freitag Lieblingsessen im Seniorentreff der Auferstehungs-Kirche

Wir haben **Frau Rotraud Cramme** gefunden, die für unsere Senioren jeden Freitag deren Lieblingsessen kocht. Frau Cramme ist seit Januar 2007 ehrenamtlich in unserer Seniorengruppe tätig. Kochen ist ihre Leidenschaft und so genießen unsere Senioren immer freitags um 12.30 Uhr ein leckeres, frisch gekochtes Menü mit Salat und Nachtisch. Danach gibt es noch Kaffee und Gebäck und wer möchte, bleibt noch und spielt in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele.

Anmeldungen bitte bei Frau Cramme und Telefon 040 730 25 782 oder im Kirchenbüro 040 513 2720

## Erlöser-Kirche



### Nach den Brunnen nun Solarlicht

Im September vergangenen Jahres wurden unsere drei Brunnen in Kakese von Diadem e.V.-Mitarbeitern besucht und auf Funktionalität überprüft.

Es handelt sich um drei Tiefbrunnen, die durch Finanzierung von Brot für die Welt vor zwei Jahren gebaut worden waren. Die Brunnen sind umfriedet und sauber aufgefunden. Mehrere hundert Menschen erhalten hier gesundes Trinkwasser. Das allein ist ein schöner Erfolg. Aber auch unser zweites Ziel ist erreicht. Wassergeld wird gezahlt. Es hat sich eine Wassernutzungsgruppe gebildet, die Wassergeld erhebt und verwaltet.

Das neue Projekt in Mamba geht voran.

Die 200 Lampen mit Solarmodulen sind nach einigen Schwierigkeiten endlich doch zollfrei aus dem Hafen von Dar-es-Salaam gelöst worden und durch den Schulleiter Emmanuel Chaula persönlich im LKW des Distriktes zur Sekundarschule nach Mamba gebracht worden. Die Lampen sollen beginnend von Februar durch die Studenten unter Anleitung eines Seniorexperten montiert werden.

So kann sichergestellt werden, dass die Lampen auch nach Abreise des Experten repariert werden können, wenn Fehler auftreten.

Die 400 Studenten in dem völlig abgelegenen Gebiet werden ihre Studien nun nach Eintritt der Dunkelheit fortsetzen können; das ist gegen 18 Uhr.

Es wird dazu ein neues Lehrfach an der Schule geben: Solartechnik bzw. Solarphysik. Auf lange Sicht gesehen kann das vielleicht dazu beitragen, dass ein junger Mann weniger auf den Gedanken kommt, seine Zukunft in Europa suchen zu wollen.

Unsere Kabungugruppe tritt sich unregelmäßig nach Bedarf.

Am Donnerstag den 7. Februar ist das nächste Treffen. Anmeldung über das Büro.



## Gnaden-Kirche

### Seit 25 Jahren Suchtkrankenhilfe in der Erlöser-Kirchengemeinde

*Vor 25 Jahren, im Februar 1983, gründeten betroffene Suchtkranke und Angehörige im Gemeindehaus der Erlöser-Kirchengemeinde an der Lohbrügger Kirchstraße eine Selbsthilfegruppe.*

Mittlerweile sind es drei Selbsthilfegruppen geworden. Zwei von ihnen tagen montags, Beginn 19.30 Uhr, eine im Erdgeschoß, die andere im Raum der Kirchlichen Beratungsstelle im ersten Stock. Die Mittwochs-Gruppe trifft sich um 20.00 Uhr ebenfalls im ersten Stock. Die Gruppen gehörten von Anfang an zur „Elas“, einer Einrichtung des Diakonischen Werkes: „Evangelische Landes-Arbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe Hamburg“. Ziel ist es, durch Suchtkrankheit gefährdeten und akut kranken Menschen sowie ihren Angehörigen zu helfen. Die beiden Montags-Gruppen haben sich mittlerweile außerdem der bundesweiten Organisation „Bundesarbeitsgemeinschaft der Freundeskreise der Suchtkrankenhilfe“ mit Sitz in Kassel angeschlossen.

Zur Hamburger Elas gehören die Gruppen des „Blauen Kreuzes“, die Freundeskreise sowie weitere Einrichtungen der Kirche, die sich mit Suchtkrankenhilfe beschäftigen. Insbesondere gehören zu den Aufgaben: Koordinieren der Suchtkrankenarbeit im Bereich der Diakonie, Information und Erfahrungsaustausch, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern, vorbeugende Maßnahmen, Förderung der Abstinenzgruppen, Öffentlichkeitsarbeit zu Problemen von suchtkranken Menschen, Integration von Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe in die Gemeinschaft, Vertreten der Belange der Suchtkrankenhilfe gegenüber staatlichen und kirchlichen Stellen sowie freien Verbänden.

Die Gruppen im Gemeindehaus an der Lohbrügger Kirchstraße sind offen für Betroffene und Angehörige unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Sie können jederzeit zu den Treffen kommen, telefonische Anmeldung ist erwünscht (siehe „Adressen und Telefon“ auf der Rückseite des Gemeindebriefes), aber nicht Bedingung.

Übrigens: An einem Sonntag im Jahr ist die vorgeschriebene Kollekte in Nordelbien für die Suchtkrankenhilfe bestimmt. Sie kommt auch den in der Erlöser-Kirchengemeinde beheimateten Gruppen zugute.

**Im Gottesdienst am Sonntag, dem 24. Februar wird für diese Arbeit gesammelt und auch das 25-jährige Jubiläum bedacht.**

### LIEBE MITGLIEDER DER GNADENKIRCHENGEMEINDE UND DER NACHBARGEMEINDEN!

Über fünf Jahre hinweg haben Sie den Bau der ersten Pfeifenorgel der Gnadenkirche finanziell unterstützt und mitgetragen. Durch Ihre großzügigen Spenden sind in dieser Zeit über 35.000,00 € zusammengekommen - weit mehr als wir bei Baubeginn auch nur zu hoffen gewagt hätten. Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchenmusik der Gnadenkirche möchte ich Ihnen allen sehr herzlich für Ihre treuen und zahlreichen Spenden danken, die uns zum einen in unserem Entschluss, diese Orgel zu bauen gestärkt, zum anderen schlicht enorm finanziell geholfen haben.

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres nun, haben wir die Kollekten zugunsten der Pfeifenorgel eingestellt, nicht zuletzt um auch noch anderen Bereichen unserer weitgefächerten Kirchenmusik Ihre finanzielle Unterstützung zukommen lassen zu können. Darum werden Sie sich sicher nicht wundern, wenn wir Ihnen nun auch schon gleich neue Spendenanreize präsentieren: **Wir planen die Anschaffung eines Großbasses für den Flötenkreis** (so eine Flöte kostet etwa 1.400 €!), um bei der Klangentfaltung mehr in die Tiefe gehen zu können.

Das nächste Weihnachten kommt bestimmt: **Am 14.12. | 3. Advent dieses Jahres wollen wir das Weihnachtsoratorium (I-III) von**



**Johann Sebastian Bach aufführen**, auch das kostet viel Geld. Darum erbitten wir auch dafür Ihre großzügige Hilfe.

Und das ist nur einiges - wir haben noch mehr vor: fragen Sie, wenn es Sie interessiert!

Seit einigen Jahren existiert an der Gnadenkirche der „Freundeskreis Kirchenmusik“. Hier sammeln wir Spenden für unsere jahresübergreifenden Projekte. Jetzt, da wir Ihnen das Spendenkonto „Orgel“ genommen haben, können wir Ihnen als Trost gleich unser neues **Konto „Freundeskreis Kirchenmusik an der Gnadenkirche“**

**Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50 Konto 1085 211 843** offerieren, ist das nichts?

Natürlich stellen wir Ihnen auch hier gerne Spendenbescheinigungen aus.

Um den innerkirchlichen Aufwand zu minimieren, haben wir für den Freundeskreis Kirchenmusik ein Extra-Konto bei der Haspa eröffnet. Bitte tragen Sie, wenn Sie eine Spendenbescheinigung bekommen möchten, unbedingt Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger ein oder teilen Sie sie uns anderweitig mit.

Bleiben Sie uns gewogen!

*Maja Zoë Winteler*

### NACHLESE „Lebendiger Adventskalender im Boberger Dorfanger“

Jeden Abend sah man Kinder, Jugendliche und Erwachsene, warm eingepackt und mit einem großen Trinkbecher in der Hand, durch die Straßen ziehen. Der Dorfanger verwandelte sich vom 1. - 22. Dezember in einen sehr lebendigen Adventskalender.

Jeden Abend öffnete eine andere Familie ihre Haustür für Nachbarschaft und Interessierte.

Vor der Haustür hatten wir eine gemeinsame halbe Stunde mit Kerzenlichtern, einer Weihnachtsgeschichte, einem Gebet und dem Segen. Adventslieder wurden fröhlich gesungen und der Kinderpunsch oder der heiße Tee in den Trinkbechern wärmte uns die Hände. Viele kamen - klein und groß - um dabei zu sein. Oft standen wir zum Klönen noch beisammen, um uns auszutauschen, zuzuhören oder neue Anregungen für den

Adventskalender zu geben. Am 4. Advent feierten wir zum Ausklang einen Familiengottesdienst in der Gnadenkirche.

Mit den Kindern, dem Stern und vielen Kerzenlichtern zogen wir in die Kirche ein. Selbstverständlich sangen wir alle dabei das Lied „tragt in die Welt nun ein Licht“. Das war ja auch im Dorfanger das Lied, was jeden Abend mit dem Stern dabei war.

**Es war ein sehr schönes Projekt, und ich bedanke mich herzlich bei allen Familien, die ihre Tür geöffnet haben !**

**Mein Dank geht auch an Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug und Pastor Karlfried Kannenberg. Es hat mir Spaß gemacht mit Euch dieses Projekt vorzubereiten und umzusetzen!**

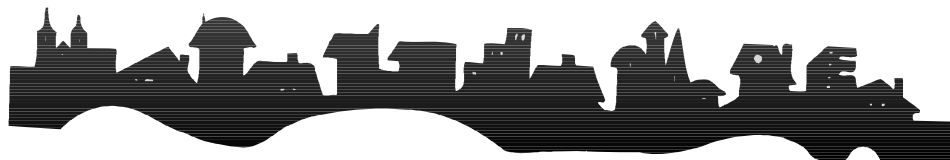
*Viele herzliche Grüße  
von Pastorin Gabriela Glombik*



## BEGEGNUNGSTREFF

Neu ab Februar 2008

Für Einwanderer, die deutsch sprechen möchten  
und deutschsprachige Menschen aus den Gemeinden.  
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr  
in der Erlöserkirchengemeinde, Lohbrügger Kirchstr. 9  
Beginn am 13. Februar 2008



Wir wollen auf Deutsch miteinander sprechen und einander dabei näher kennen lernen.

Neugierde ist erlaubt: Wie funktioniert das bei dir? Warum ist das bei euch so? Wir wollen selber gerne offen Auskunft geben: Warum machen wir das so?

Themen können sein: das gegenseitige Vorstellen wichtiger Feste; was tue ich in meiner Kultur am Abend? Was essen wir? Wo finde ich welche Unterstützung?

Aber auch: Gespräche zu politischen Fragen und Einrichtungen, zur Kindererziehung, zu Werten. Vielleicht gehört ein wenig Mut dazu, den Schritt zum Austausch zu wagen.

Wir finden, es wird Zeit, diesen Schritt zu tun. Alle, die Menschen in ihrem Stadtteil besser kennen lernen wollen und über ihre Kulturgrenze hinaussehen wollen, sind herzlich eingeladen.

*Clemens Knüppel,  
Susanne Lehmann-Fabrenkrug,  
Inge Maack*

Dieses Projekt wird unterstützt vom Integrationszentrum Bergedorf des Caritasverbandes für Hamburg e.V., Projekt „Lebenswerte Stadt“

*In Planung:*

Gemeinsames Gemeinde- und Stadtteilstfest aller drei Lohbrügger Kirchengemeinden

**„FEST DER VÖLKER“**  
**Samstag, 14. Juni 2008**  
**ab 11.00 Uhr**  
**in der KITA Wackelzahn,  
Bornbrook**

Wer Lust hat, mit zu planen und / oder mit zu machen, melde sich bitte mit Name, Telefonnummer und Adresse bei Pastor Michael Schreiner:

Telefon und Fax 73 99 572.

Wir freuen uns über JEDE und JEDEN!

*Herzlichst, Ihr Michael Schreiner, Pastor*



## Mit der Auferstehungs-Kirche: SENIORENREISE NACH BAD SACHSA / HARZ vom 2. Mai bis 16. Mai 2008

**In diesem Jahr geht die Seniorenreise nach Bad Sachsa in den Südharz.**

Wir wohnen in einem Gästehaus nahe am Kurpark. Es können Einzel- und auch Doppelzimmer gebucht werden.

In den Reisekosten sind enthalten:

Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Kurtaxe, Feste, zwei Halbtagsbusfahrten, Kofferdienste und alle Trinkgelder, insgesamt **840,00 €**.

Wie immer organisieren wir bei Bedarf einen Pflegedienst. Teilnehmerinnen mit geringem Einkommen können über die Altenhilfe Zuschüsse beantragen. Wenden Sie sich für Anträge bitte vertrauensvoll an Frau Hanna Braun, Tel.: 739 28 270.

Sie können sich verbindlich anmelden mit 100,00 € Anzahlung im Kirchenbüro oder bei Frau Braun, Telefon 73 92 82 70



**Impressum:** Der Gemeindebrief<sup>3</sup> erscheint alle zwei Monate. **Auflage:** 12.600 Stück · **Druck:** Lothar Schlagowski  
**Redaktionsteam, verantwortlich i.S.d.P.:** Jürgen Borsch, Gabriela Glombik, Clemens Knüppel, Thomas Reinsberg, Ute Meier, Gundula Wolter,  
**Gestaltung:** Birgit Jeske-Caspari · **Redaktionsschluss für den Brief April - Mai 2008 ist der 26. Februar 2008**

## WELTGEBETSTAG am 7. März 2008, 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche Lohbrügge Frauen aller Konfessionen laden ein

Das freundliche Lächeln der Frauen aus Guyana begrüßt uns, wenn wir - wie in 170 anderen Ländern auf der Welt - am 7. März den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern.



Guyana gehört, obwohl auf dem südamerikanischen Kontinent östlich von Venezuela gelegen, geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell gesehen zu den karibischen Ländern. Wir hören von der schwierigen Lebenssituation der Menschen dieses zweitärmsten Landes in der Karibik, wir hören aber auch von ihren Hoffnungen auf eine stabile Demokratie, wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung, das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und die Bewahrung der wunderbaren Naturschätze Guyanas.

Frauen aus elf verschiedenen Konfessionen und aus den verschiedenen



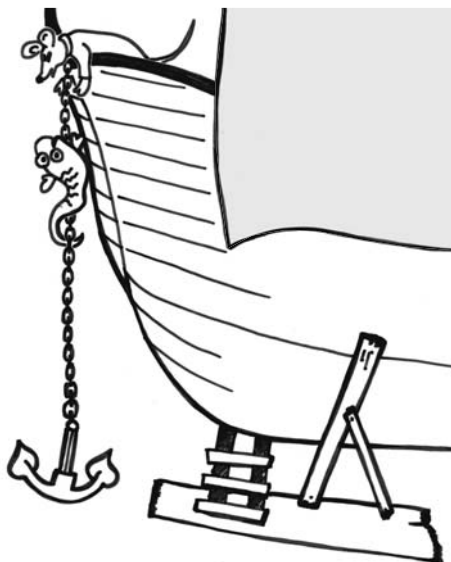
Bevölkerungsgruppen bilden das Guyanische Weltgebetstagskomitee.

Dieser ethnische und ökumenische Reichtum spiegelt sich in den Gebeten und Liedern ihres Gottesdiensts wider und wird an uns weitergeschenkt - als Aufforderung, Bestätigung und Segen.

**Wir sind alle herzlich eingeladen, mitzufeiern und laden auch SIE zu einem bunten Gottesdienst mit viel fröhlicher Musik, Dias, gemeinsamem Essen und Trinken ein.**

Herzlich willkommen!

### Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (63) **ARMER ACKERMANN**



Ganz dunkel ist es noch an diesem Februar-morgen. Am Rande der Sander Tannen leuchten die roten Lichter des Fernsehturms. Nahe dabei, vor dem Sander Dickkopp, hat man ein Schiff aufgedockt. Gerade klettert die Kirchenmaus an der Ankerkette hinauf.

Kaum ist sie angekommen, da ruft jemand: „Was wollen Sie denn da oben?“

Natürlich ist das wieder mal der Bücherwurm.

„Hier habe ich einen guten Ausblick!“ ruft die Kirchenmaus zurück. „Kommen Sie doch auch herauf!“

Seufzend macht sich der Bücherwurm ans Werk, aber es fällt ihm schwer, ohne Beine emporzuklimmen. Zuletzt hilft ihm die Kirchenmaus.

„Wem gehört wohl dies mächtige Wasserfahrzeug?“ fragt sie.

„Sie sollten erst mal die riesigen Kreuzfahrtschiffe sehen oder die eleganten Yachten“, entgegnet der Bücherwurm. „Für die gibt es extra Häfen nahe den Tummelplätzen der Reichen.“

„Ja, wer kann sich das denn leisten?“ fragt sich die Kirchenmaus.

„Beispielsweise die Manager mit ihren Riesengehältern“, erklärt der Bücherwurm. „Gerade ist von denen viel die Rede in den Medien. Ich las vom Chef der Deutschen Bank, Josef Ackermann, dass der am Tag umgerechnet ein Gehalt von dreiundsechzigtausend Euro bekommt. Das ist mehr als ein Durchschnittsverdiener im ganzen Jahr kriegt!“

„Armer Ackermann!“ sagt die Kirchenmaus. „Man müsste für ihn beten.“

„Beten?“ schreit der Bücherwurm. „Sie haben wohl jeden Maßstab verloren! Diese Manager können sich alles leisten, was sie wollen, für die braucht keiner zu beten. Denen geht es gut genug!“

„Gut genug?“ fragt die Kirchenmaus. „Müssen nicht gerade die jeden Maßstab verloren haben? Die kennen ja das wirkliche Leben nicht mehr. Worüber können die sich noch von Herzen freuen? Ihr Reichtum versperrt ihnen das Himmelreich. Das hat Christus selbst gesagt.“

„Die raffen so viel Geld“, meint der Bücherwurm. „Beten Sie lieber für die Armen. Das wäre gerecht!“

„Ich versuche, mich an eine Gerechtigkeit zu halten, bei der es nicht ums Geld geht“, sagt die Kirchenmaus, „und ich meine, man sollte trotzdem für sie beten!“

„Sinnlos, mit Ihnen zu diskutieren!“ findet der Bücherwurm. „Außerdem wird es schon hell, und Hunde dürfen hier frei laufen. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2008.“

„Auch ich wünsche Ihnen viel Gutes, dazu die Barmherzigkeit des Himmels“, sagt die Kirchenmaus, aber da ist der Bücherwurm schon die Ankerkette hinabgerutscht.

## Aus den Kirchenbüchern

### Auferstehungs-Kirche

#### Taufen

Tim Koch  
Lena Prien  
Markus Bruhn  
Leonie Kammerer

### Erlöser-Kirche

#### Taufen

Olaf Wiederspan  
Rufus Maximilian Wolf  
Andreas Mochirev  
Lilija Mochirev  
Alexander Spuling

#### Goldene Hochzeit

Ursel und Hermann Fleßner

#### Silberne Hochzeit

Ute und Ralf Krüger

### Gnaden-Kirche

#### Taufen

Felix Fischer  
Irina Ekhardt  
Johannes Gette  
Katharina Gette  
Alice Jäger  
Anastasia Frühsorger

#### Bestattungen

Rüdiger Winkler,  
81 Jahre  
Heinrich Sachs,  
64 Jahre  
Wladimir Romanchenko,  
74 Jahre

#### Bestattungen

Christel Burmester, geb. Schnohr  
63 Jahre  
Erika Windeler  
93 Jahre  
Inga-Maria Fedder  
62 Jahre  
Kathe Hoheisel, geb. Dammann  
97 Jahre  
Heinz Steinbach  
69 Jahre  
Hans Poppendieker  
84 Jahre  
Margarete Fengler, geb. Tost  
90 Jahre  
Dietrich Pontow  
73 Jahre  
Heinz Pahl  
86 Jahre  
Erika Ahlers, geb. Bilda  
74 Jahre  
Robert Göller  
74 Jahre  
Günther Boje  
82 Jahre  
Ursula Vollmer, geb. Börnchen  
67 Jahre  
Gerhard Paul Richter  
76 Jahre

#### Bestattungen

Hildegard Hardekop, geb. Jacob  
85 Jahre  
Franz Wolff,  
92 Jahre  
Ursula Dierks, geb. Walczak  
88 Jahre  
Helmuth Ulmer,  
75 Jahre  
Christa Hartmann, geb. Lienekampf  
91 Jahre  
Walter Heckt,  
94 Jahre  
Kurt Bör,  
85 Jahre  
Alexander Eisel,  
71 Jahre  
Dorothea Richter, geb. Klaat  
75 Jahre  
Heinz Brüning,  
86 Jahre





# Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

## Auferstehungs-Kirche

### VERANSTALTUNGEN IM SENIOREN-TREFF DES GEMEINSCHAFTSZENTRUMS KURT-ADAMS-PLATZ 9

#### FEBRUAR 2008

- ◆ Montag, den 4. Febr., 14.30 Uhr:  
Geburtstagsfeier für alle Senioren,  
die im Januar 2008 Geburtstag hatten.
- ◆ Mittwoch, den 6. Febr., 16 - 18 Uhr  
Russland-Deutsche-Treffen,
- ◆ Montag, den 11. Febr., 14.30 Uhr:  
Fasching „Orient“ mit Musik  
und Abendbrot, 5,-€
- ◆ Sonntag, den 17. Febr., 14.30 Uhr:  
Sonntagscafe, Singen, Erzählen,  
Spielen und Kaffee und Kuchen, 2,-€
- ◆ Mittwoch, den 20. Febr., 16 - 18 Uhr  
Russland-Deutsche-Treffen,
- ◆ Sonntag, den 24. Febr., 14.30 Uhr  
Sonntagscafe, Singen, Erzählen,  
Spielen und Kaffee und Kuchen, 2,-€
- ◆ Montag, den 25. Febr., 16-18 Uhr:  
Rentenberatung im Kirchenbüro,  
(ohne Anmeldung)

#### MÄRZ 2008

- ◆ Montag, den 3. März, 14.30 Uhr:  
Geburtstagsfeier für alle Senioren,  
die im Februar Geburtstags hatten,
- ◆ Mittwoch, den 5. März 16-18 Uhr:  
Russland-Deutsche-Treffen,
- ◆ Montag, den 10. März, 14.30 Uhr:  
Geselliger Kreis
- ◆ Montag, den 17. März 14.30 Uhr:  
Frühlingsfest  
mit Musik, Chor und Essen, 5,-€
- ◆ Mittwoch, den 19. März, 13-15 Uhr:  
Basteln und Schmücken für Ostern  
16-18 Uhr  
Russland-Deutsche-Treffen,
- ◆ 23. und 24. März (Ostern)  
geschlossen
- ◆ Mittwoch, den 26. März, 16.00 Uhr  
Theaterbesuch  
„Mozart und Konstanze“, 8,-€
- ◆ Sonntag, den 30. März, 14.30 Uhr:  
Sonntags-Café, Singen, Spielen und  
Kaffee und Kuchen, 2,-€
- ◆ Montag, den 31. März, 16 Uhr:  
Sitzung Förderkreis der Altenarbeit
- ◆ Montag, den 31. März, 16-18 Uhr:  
Rentenberatung im Kirchenbüro,  
(ohne Anmeldung)

#### für alle Interessierten

#### Missionskreis

an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
Altentagesstätte des Gemeindezentrums.  
Elfi Bandixen, Telefon: 7380859

#### Bundesschlußgruppe für Südafrika:

Auskunft:  
Elisabeth Koch, Telefon: 738 47 41

#### Verein Familienhilfe Weißbrußland e.V.

Unterstützung von Familien, Kindern,  
Rentnerinnen und Rentnern in Minsk und  
der näheren Umgebung.  
Ernst Schramm, Telefon: 738 47 99

#### Gruppe der Russland-Deutschen

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
ab 16 - 18 Uhr im Seniorentreff.  
Leitung Frau Vogelsang, Tel. 738 78 92  
Info: Senioren-Büro Hamburg 30399507

#### für Senioren

#### Seniorentreff

täglich von 14 - 17 Uhr geöffnet  
außer Mittwoch und Samstag  
Leitung: Hanna Braun,  
Tel. 513 272-12 u. 739 28 270 (privat)

Freitags ab 12:30 Uhr: gemeinsames  
Mittagessen, Bibelgespräch, Spielkreis  
Anmeldung 513 27 20 u. 739 28 270  
Tauschbücherei

#### Gesellige Seniorenrunde

Jeden 2. und 4. Samstag mit wechselnden  
Themen, 15:00 - 18:00 Uhr  
Neuer Leiter gesucht.

#### Sonntagscafé, 14:30 bis 16:00 Uhr

Jeden 3. + 4. Sonntag mit Singen, Erzählen  
und Spielen. Kaffee und Kuchen 2,- €

#### Senioren-Computer-Club

Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr  
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr  
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

#### für Familien und Jugendliche

#### Familienberatung Reaktiv

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr  
Offene Sprechstunde für Jugendliche und  
Eltern.  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

JUZ-KAP auch Sonntags von 15.00 - 18.00  
Uhr geöffnet.

#### Ein neuer Bolzplatz für Lohbrügge!

Jugendliche und MitarbeiterInnen des  
Jugendfreizeit- und Beratungszentrum KAP  
freuen sich über den neuen Kunstrasenplatz  
bei der Skateranlage!  
Hier können Kinder und Jugendliche  
besten Fußball spielen! Bei der offiziellen  
Einweihung werden Ex-Bundesligaspieler ein  
bißchen zaubern - danach zaubern wir!

Informationen über das umfangreiche Angebot  
für Jugendliche und junge Erwachsene im  
Internet unter [www.juz-kap.de](http://www.juz-kap.de)



#### Kirchenmusik

#### Kantorei / Chor mit Akemi Tonomura

montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und  
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr  
(kleiner Chor).

*Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu  
musizieren, ist herzlich willkommen.*

#### Blockflöten-Quartett mit A. Tonomura

Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

#### Kirchenvorstand

Die Sitzungen sind jeweils im Gemeinde-  
zentrum am ersten Dienstag im Monat,  
nächste Termine:

**Di., 05. 02. und Di., 04.03. 2008**

*Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.  
Bei Tagesordnungspunkten, die Perso-  
nalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.*

# Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

## Erlöser-Kirche

### für Senioren

#### Seniorenspielkreis

jeden Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr  
Karten- und Gesellschaftsspiele

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. Februar um 15 Uhr  
„Meine Geschichte - meine Gedichte“  
Frau Powierski liest aus ihren drei Lyrikbänden und erzählt

#### Mittwoch, 26. März um 15 Uhr

Aus dem Leben und Werk von  
Paula Modersohn-Becker

### für Frauen

#### Frauenkreis

Mittwoch, 6. Februar und  
Mittwoch, 5. März  
15.00 Uhr im Clubraum

#### Abendkreis für Frauen

Donnerstag, 21. Februar  
um 18.30 Uhr im Clubraum  
Wir stimmen uns ein auf das Thema des  
Weltgebetsstages „Gottes Weisheit schenkt  
neues Verstehen“. Gottesdienstordnung aus  
Guyana.  
*Wir freuen uns über Gäste!*

#### Freitag, 7. März um 19.00 Uhr

treffen wir uns in der Auferstehungskirche  
zur Feier des Weltgebetsstages.  
*Unser übliches Treffen entfällt.*

#### Missionshandarbeitskreis

Oktober und November  
Jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr  
im Clubraum

ER IST IN DER SCHAFFENSKRISE  
SEIT ER WEISS, DASS ER NUR FÜR  
DEN KOMMERZ ARBEITET.



### für Kinder

#### Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonnabend, 9. Februar  
von 10:00 - 12:00 Uhr  
Sonnabend, 1. März  
von 10.00 - 12.00 Uhr  
jeweils im Gemeindehaus



KIRCHE MIT  
KINDERN

### für Jugendliche

#### Der neue Jugendtreff

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr  
mit Clemens Knüppel und Pastor Reinsberg  
im Jugendkeller des Gemeindehauses.



**30. März 2008:  
Beginn der Sommerzeit!  
Uhren um eine Stunde  
vorstellen**

### Kirchenvorstand

#### Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 6. Februar  
um 20.00 Uhr im Clubraum  
Mittwoch, 5. März  
um 20.00 Uhr im Clubraum

### Kirchenmusik

#### Kirchenmusiker Christopher Ledlein

#### Kirchenchor:

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

#### Flöten:

Donnerstag ab 14:00 Uhr

#### Posaunenchor:

Bis auf weiteres probt der Posaunenchor in  
der Kirchengemeinde Wentorf,  
Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage

#### Singen mit Kindern

jeden Dienstag um 15:15 Uhr:  
für Kinder von 6-8 Jahren  
jeden Dienstag um 15:45 Uhr:  
für Kinder ab 8 Jahren  
im Gemeindesaal

#### Kammerchor Lohbrügge

in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche  
Mittwoch 20:00-22:00 Uhr (14-tägig)

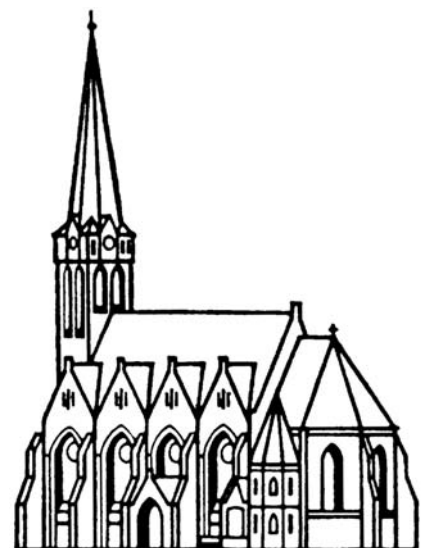
### Freundeskreis Kirchenmusik

#### 1. Vorsitzende: Erika Schmekal,

An den Tannen 19 · 040 / 739 84 22

#### Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse, BLZ 205 505 50  
Konto 1039/236938



# Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

## Gnaden-Kirche

### für Senioren

#### Seniorenkreis

Mittwoch, 6. Feb., 14.30 - 16.30 Uhr  
Der Zauberer kommt

Mittwoch, 5. März, 14.30 - 16.30 Uhr  
„Weltgebetstag“

*Frau Inge Maack, Pastor Schreiner*

### für Frauen

#### Frauenkreis

Montag, den 18. Februar 19.30 Uhr  
Wir lernen Land und Leute und die Gottesdienstordnung des diesjährigen Weltgebetstages kennen. Der Weltgebetstag wurde von Frauen aus Guyana vorbereitet. Herzliche Einladung,

*Frau Inge Maack und  
Pastorin Gabriela Glombik*

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr (s. S. 7)  
Weltgebetstag-Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, (Buslinie 12).

Alle Frauen und Männer sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

*Pastorin Gabriela Glombik*

#### Handarbeitskreis

Mittwoch, 6. Februar, 14.30 Uhr

Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr

Karin Großmann, Tel. 730 29 52

### für alle Interessierten

#### Gespräch mit der Bibel

Do., 07. + 21. Februar, 10 - 11 Uhr

Do., 06. + 27. März, 10 - 11 Uhr

*Ditha Drenckhan*

#### Missionskreis

Donnerstag, 14. Februar, 15 Uhr,  
Pastor i. R. Reinhard Friedrich (früherer Tanzania-Missionar und jetziger Ausbildungsleiter für Evangelisten in Tanzania) besucht unseren Kreis erneut und spricht zu uns (mit Bildern) über „Gemeinde-Wachstum durch Evangelisten-Ausbildung in Tanzania“

Donnerstag, 27. März, 15 Uhr,  
„Äthiopien - Viele Sprachen - viele Völker - viele Religionen“ - eine DIA-Serie des Hermannsbürger Missionswerkes (ELM)

*Herzliche Einladung zu beiden  
Missionskreisen, Ihre Ilse Anton*

### für Kinder



#### Kinderkirche

Samstag, 23. Februar, von 10 - 12 Uhr

Samstag, 29. März, von 10 - 12 Uhr

*Pastor Schreiner  
und das Kinder-Kirchen-Team*

### Kirchenmusik

**Kirchenmusikerin  
Maja Zoë Winteler**

#### Kirchenchor / Kantorei:

Donnerstag 20:00 - 21:30 Uhr

#### Flötenkreis:

Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr

#### Kammerchor Lothbrügge:

*in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche*  
Mittwoch 20:00-22.00 Uhr (14-tägig)  
[www.kammerchor-lothbruegge.de](http://www.kammerchor-lothbruegge.de)

#### Projekt „junger Chor“

#### Projekte

**mit Sängern und Instrumentalisten**

*Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?*

*Dann melden Sie sich bitte bei*

Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

**Spendenkonto  
„Freundeskreis  
Kirchenmusik  
in der Gnadenkirche  
Lothbrügge“:**

Hamburger Sparkasse

BLZ: 200 505 50 · Konto Nr. 1085 211 843

### Kirchenvorstand

#### Kirchenvorstandssitzung

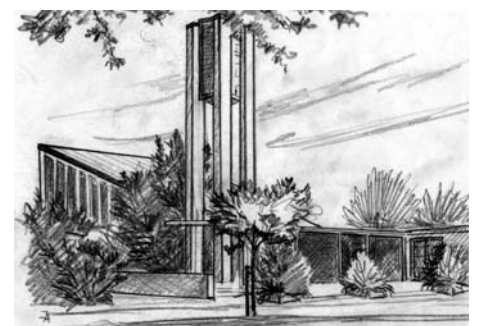
Mittwoch, 6. Februar 2008

19:00 Uhr, Clubraum III

Mittwoch, 5. März 2008

19:00 Uhr, Clubraum III

*Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.*



## OSTERFRÜHSTÜCK

Ostersonntag, 23. März 2008

9.00 Uhr im Gemeindesaal

*(mit Voranmeldung)*

Wir beginnen den Ostersonntag mit einem ausgiebigen Osterfrühstück. Nach dem Frühstück ziehen wir alle feierlich in die Kirche ein zum Ostergottesdienst mit Abendmahl.

**Bitte melden Sie sich bis zum 18. März 2008 im Kirchenbüro an.**

*Herzliche Einladung, Ihre Gabriela Glombik*



# Adressen und Telefon

## Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

### Kirchenbüro:

**Ute Meier und Ruth Klett**

Telefon: ..... 513 272-0

Fax: ..... 513 272-11

### Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: ..... 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: ..... 16.00 - 19.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

bueo@auferstehungskirchengemeinde.de

### Pastor

**Johannes Schröder** ..... 513 272-15

### Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

**Heike Hannemann, Katrin Zessin,**

**Peter Wesenberg** ..... 513 272-20

**Familienberatung Reaktiv** ..... 513 272-20

### Kirchenmusik:

**Akemi Tonomura** ..... 513 272-0

### Leiterin des Senioren-Treff's

**Hanna Braun** ..... 513 272-12

### Küster und Hausmeister

**Alexander Hallamann** ..... 513 272-0

**Sergej Wilhelm** ..... 513 272-0

### Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Pastor Johannes Schröder**

stellv. Vors.: **Frau Ruth Klett** ..... 738 39 72

### Leben mit Behinderung gGmbH,

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

**Frau Petra Klostermann** ..... 765 00 952

### Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum ..... 39 99 57 30

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde erbitten wir auf das Konto der Auferstehungs-Kirche: Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

*Der Kirchenvorstand*

## Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

### Kirchenbüro: Frau Kieseewetter

Telefon ..... 7 38 67 55

Fax ..... 73 92 87 83

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., und Fr.: ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

### Pastor / Pastorin:

**Thomas Reinsberg**

Höperfeld 50 ..... 7 38 82 84

**Susanne Lehmann-Fahrenkrug**

Schulenburgring 160 ..... 711 89 144

### Kirchenmusik:

**Christopher Ledlein** ..... 7 21 31 48

### Jugendarbeit:

**Clemens Knüppel** ..... 73 59 04 48

Montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

### Bankverbindung:

Volksbank Stormarn e.G., BLZ 201 901 09

Konto-Nr.: 86 00 340 „Erlöserkirche“

### Hilfe für Suchtkranke:

**Selbsthilfegruppe I:**

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

**Reinhard Heitmann** ..... Tel.: 730 48 45

nur vormittags

**Selbsthilfegruppe II:**

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

**Julius Riecken** ..... Tel.: 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe III:**

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

**Ute Siemsen** ..... Tel.: 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

### Beratung:

**Für Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen:**

Lohbrügger Kirchstraße 9 ..... 724 76 03

**Sozialstation: Lohbrügge und Marschlande,**

Alte Holstenstraße 2 ..... 3999 57 - 00

**Diakonie und Sozialstation**

**Bergedorf-Vierlande e.V.,**

Holtenklinkerstraße 83 ..... 72 58 28 - 0

## Gnaden-Kirche

Schulenburgring 164, 21031 Hamburg

### Kirchenbüro: Dagmar Möller

Telefon ..... 040 - 7 38 65 21

Fax ..... 040 - 73 92 35 41

### Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: ..... 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de

gnadenkirche-lohbruegge@t-online.de

### Pastorin / Pastor:

**Gabriela Glombik**, *Vorsitzende des Kirchenvorstands*

Schulenburgring 162 ..... 7 21 37 32

**Michael Schreiner,**

Am Langberg 9 ..... 7 39 95 72

### Küster und Hausmeister:

**Jakob Lebsack** ..... 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

### Kirchenmusik:

**Maja Zoë Winteler** ..... 72 69 89 88

### Kindertagesstätten: „WACKELZAHN“

Leitung: **Oliver Rohloff** ..... 7 39 97 56

Bornbrook 15 ..... Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

### Außenstelle KITA „Kleiner Wackelzahn“

Leitung: **Christiane Schümann,**

Schulenburgring 166 ..... 7 39 55 56

**Familienberatung Reaktiv** ..... 513 272-20

### Ehrenamtliche:

Ansprechpartnerin **Inge Maack** ..... 7 38 03 04

### Beratung für Aussiedler:

**Inge Maack**, Gnadenkirche ..... 7 38 03 04

**Verwaltung: kvs** ..... 82 22 51 - 0

Hamburg-Wandsbek ..... Fax: 82 22 51-422

### Selbsthilfegruppen:

**AA Anonyme Alkoholiker**

„**Jürgen**“ ..... 7 35 33 89

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde

„**Elke**“ ..... 7 38 21 39

**Al-Anon** für erwachsene Kinder von Alkoholikern, „**Monika**“ ..... 40 16 43 55

**AA** in russischer und deutscher Sprache

„**Berndt**“ ..... 5 50 33 94

## Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (die Gespräche sind gebührenfrei)